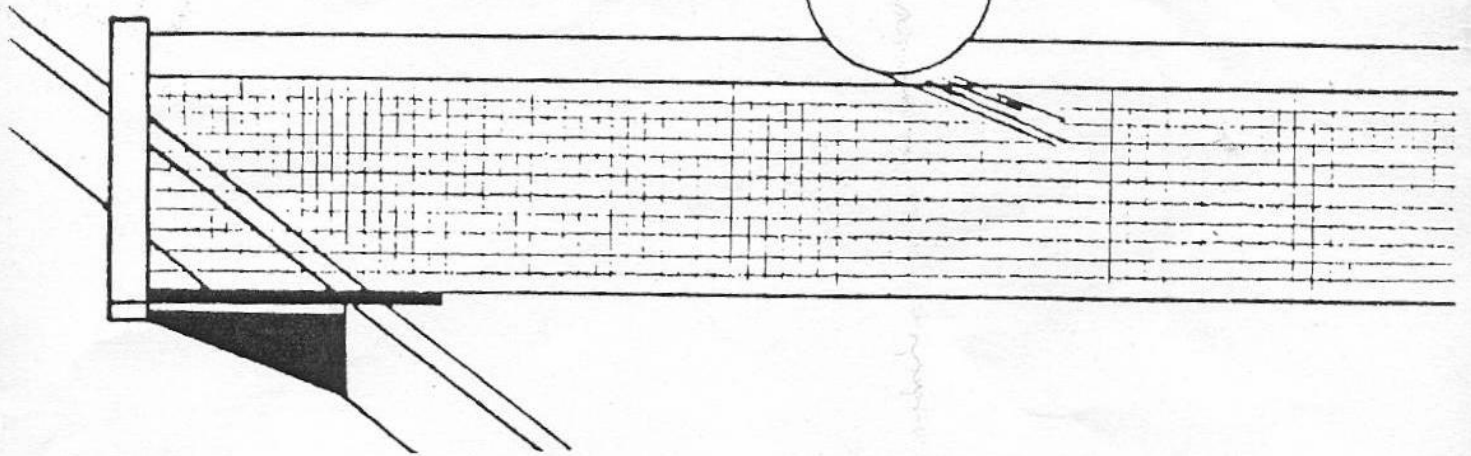


Netzr...ller





Jedes Talent hat eine Chance verdient.

Auf eurem Weg unterstützt euch:
Eine Bank für die Schweiz

© UBS 2025. Alle Rechte vorbehalten.

Engagiert für
Leichtathletik | Bildung
Nachhaltigkeit | Fussball
Unternehmertum | Kultur



UBS

ubs.com/wie-die-schweiz

Club-Bulletin des Tischtennisclubs Herisau

Nr. 1 / 2026

Januar 2026

39. Jahrgang

Redaktion

**Marco Stark
Patrick Forrer**

Druck

Marco Stark

Homepage

www.ttcherisau.ch

Vorstand

Präsident

**Bruno Frischknecht
Rutishausen 4, 8585 Langrickenbach
praesident@ttcherisau.ch**

078 719 06 94 N.

TK-Leiter

**Marco Stark
Eschlikonerstr. 4a, 9542 Münchwilen
technischerleiter@ttcherisau.ch**

079 541 91 04 N.

Finanzen / Jugend-Trainer

**Joel Frischknecht
Iddastrasse 16, 9008 St.Gallen
finanzen@ttcherisau.ch**

078 757 20 21 N.

Aktuar / Jugend-Trainer

**Yannis Hutter
Gibelhalde 23, 9100 Herisau
yannis.hutter@gmx.ch**

**071 244 30 15 P.
077 524 99 49 N.**

Club-Bulletin

**Patrick Forrer
Langelenstr. 12a, 9100 Herisau
clubbulletin@ttcherisau.ch**

**071 352 16 49 P.
079 750 10 14 N.**

Nachwuchs- verantwortlicher

**Thomas Lauer
Rütistr. 35, 9100 Herisau
nachwuchs@ttcherisau.ch**

**071 350 13 89 P.
077 413 33 99 N.**

Homepage

**Silvano Fossa
Rappensteinstr. 6, 9000 St.Gallen
webmaster@ttcherisau.ch**

079 756 57 30 N.

Unsere Inserenten im Club Bulletin I / 2026

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe folgende Angebote und Dienstleistungen präsentieren zu dürfen:

<u>Firma</u>	<u>Seite</u>
UBS AG, Herisau	Umschlag- innenseite
Huber & Suhner AG, Herisau	Umschlag- aussenseite
A-Z Holzbauarbeiten, Herisau	4
Pneu Schmuki, Herisau	5
Mettler Holzbau GmbH, Schwellbrunn	9
Fahrschule Stricker, Waldstatt	11
Auto Baier, Herisau	13
ERRA TEAM AG, Wettswil	19
Restaurant Adler, Herisau	23
Walhalla Drogerie, Herisau	24
Sportzentrum, Herisau	29



CHRISTIAN RAMSAUER
9100 Herisau

• Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau

www.az-holzbau.ch

Tel.: 079 349 05 35	az-holzbau@bluewin.ch
Büro: Föhrenstrasse 2 9100 Herisau	Werkstatt: Oberdorfstrasse 141 9100 Herisau

Club Bulletin I / 2026 des TTC Herisau

Inhalt	Seite
Vorstand	3
Unsere Inserenten im Club Bulletin I / 2026	4
Bericht des Präsidenten	6-7
Zwischenberichtbericht Saison 2025 / 2026	8-16
Steckbrief	17
Mitgliederverzeichnis	18
Einstieg ins Trainerleben	20-21
Nachruf auf Erwin Hauser	22
Tischtennis 2026: Zukunft, Zuversicht, Zöglinge, Zugehörigkeit	24-34



R. SCHMUKI AG

Garage / Pneu / Mobile

Alpsteinstrasse 94
071 354 84 84

9102 Herisau
www.schmuki.ch

Klima-Service, Verkauf, Reparaturen und
Service aller Marken, Standheizungen

GVD OTTV

Wir «bewerben» uns für die Durchführung der Herbstversammlung des OTTVs. Am 19. Februar 2026 wird an einem Zoommeeting darüber abgestimmt, welcher Verein Gastgeber der nächsten Delegiertenversammlung sein darf. Falls wir zum Zug kommen, wird die Versammlung ziemlich sicher im Zentrum von Herisau im Casino stattfinden. Genauere Infos findet ihr mit Hilfe des QR-Codes. Auch gibt es auf der Homepage des OTTVs einen Terminkalender mit Daten der regionalen und nationalen Turniere. Falls du also etwas mehr zum Zug kommen möchtest, lohnt sich ein Besuch der Seite. Apropos Turniere...



TTT-Organizer

Der STTV möchte das Angebot an Turnieren gerne fördern und bietet dafür den TTT-Organizer an. Dieser kostet den Verein pro Teilnehmer am Turnier 1.-Fr. und man kann als Organisator oder auch als Schiedsrichter eine Einführung besuchen. Das Programm verfügt auch über eine AI-Generierte Stimme, die man als Speaker einsetzen kann. Mit einem Klick werden Matches angesagt, welche durchgeführt werden können. Während einer Siegerehrung werden die Spieler, welche für die Siegerehrung gebraucht werden automatisch für andere Matches blockiert. Via QR-Code kommst du direkt auf eine Einführungspräsentation und kannst dir so selbst einen ersten Überblick verschaffen.



Montreux

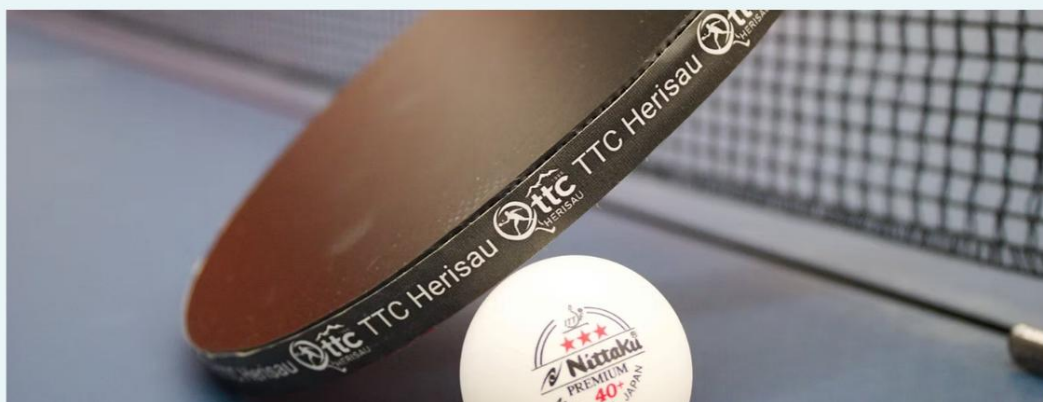
Die Liste der Spieler ist draussen! Via QR-Code kommst du direkt auf die Spielerliste des nächsten Top 16 Turniers im schönen Montreux. Die Liste verspricht tolle und spannende Begegnungen. Nicht weniger schön, sind die vielen bekannten Gesichter, die man an diesem Wochenende in Montreux antrifft. So kommt es regelrecht zu einem Treffen der Tischtennisspieler aus der Ostschweiz!



Homepage



[Start](#) [Unser Verein](#) [Anlässe](#) [Meisterschaftsbertrieb](#) [Sponsoren](#) [Vorstand](#) [Galerie](#) [Downloads](#) [Kontakt](#)



HERZLICH WILLKOMMEN

Nur kurz möchte ich wieder einmal auf unsere Homepage aufmerksam machen. Schon öfters kam es zu Fragen bezüglich der Daten der aktuellen Meisterschaftsspiele oder Vereinsanlässen. Auf der Homepage kannst du dich jederzeit über die kommenden Spiele aller Mannschaften informieren und auch deren Resultate mitverfolgen. Weiter findest du z.B. die Bulletin Ausgaben der vergangenen Jahre zum Downloaden sowie sämtliche Kontaktdaten des Vorstands. Ein Blick auf www.ttcherisau.ch lohnt sich also bestimmt!



Termine 2026

Mit einem Knall ist Silvester vorbei und wir haben das Jahr 2026 erreicht. Auch in diesem Jahr gibt es einige Termine, die ihr euch bereits vormerken könnt. Zum einen steht wie bereits erwähnt das Turnier der Top 16 an, welches der Verein mit ein paar Neugierigen besuchen wird. Weiter werden wir am Swibro Cup in St. Gallen teilnehmen, welcher Mitte März stattfindet. Im Mai werden wir die Clubmeisterschaft der Nachwuchsspieler sowie die des Vereins durchführen und Ende Juni treffen wir uns für die alljährliche Hauptversammlung. Sämtliche Termine findet ihr demnächst auf unserer Homepage.

Nun wünsche ich allen Spielern eine erfolgreiche Rückrunde und hoffe, dass uns der Schnee bald ein weiteres Mal erreichen wird und wir auch noch ein paar weisse Tage geniessen dürfen.

Bruno

Zwischenbericht Saison 2025 / 2026

Mit dem Jahreswechsel liegt ein spannender und intensiver Teil der laufenden Saison bereits hinter uns. Die Vorrunde hat unseren Spielerinnen und Spielern in allen Mannschaften einiges abverlangt, mit erfreulichen Erfolgen, lehrreichen Herausforderungen und vielen engagierten Einsätzen in der Halle. Zu Beginn des neuen Jahres lohnt es sich, kurz innezuhalten und einen Blick auf die bisherigen Resultate zu werfen. In meinem Zwischenbericht gebe ich euch einen Überblick über den aktuellen Stand unserer Teams und die sportliche Entwicklung im bisherigen Saisonverlauf.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 3. LIGA

HERISAU 1

Gruppe 2

Marco Stark C8
Bruno Frischknecht C8
Thomas Lauer C7

Ersatzspieler:

sämtliche 4. Liga Spieler

Rangliste Herren 3. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Spiele Punkte

1.	Bronschhofen 3	7	19
2.	Wallenwil 1	7	18
3.	St. Gallen 4	7	16
4.	Herisau 1	7	16
5	Ettenhausen 1	7	12
6.	Gaiserwald 2	7	11
7.	Wil SG 3	7	11
8.	Steckborn-Homburg 2	7	9

Einzelbilanzen Herisau 1

Thomas Lauer 11 S. 4 N.
Marco Stark 13 S. 8 N.
Bruno Frischknecht 8 S. 13 N.
Joel Frischknecht 1 S. 2 N.
Yannis Hutter 0 S. 3 N.

Resultate 3. Liga Gruppe 2

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Di.	26.08.2025	20:15	Herisau	St. Gallen IV	5:5
Mi.	10.09.2025	20:00	Bronschhofen III	Herisau	7:3
Do.	25.09.2025	20:00	Gaiserwald II	Herisau	7:3
Di.	30.09.2025	20:15	Herisau	Ettenhausen	6:4
Fr.	14.11.2025	20:00	Herisau	Wallenwil	3:7
Mi.	26.11.2025	19:45	Steckborn-Homburg II	Herisau	1:9
Fr.	12.12.2025	20:00	Herisau	Wil SG III	9:1

Wie schon fast gewohnt, war der Saisonstart unserer ersten Mannschaft auch in diesem Jahr eher harzig. So resultierten aus den ersten vier Spielen magere vier Punkte, was sicher nicht dem Soll entsprach. Wir trafen aber gleich zum Saisonauftakt auf zwei der stärksten Teams unserer Gruppe, was dies auch wieder etwas relativiert. Zudem zog sich der vom Formstand stärkste Spieler Thomas anfangs Oktober eine Fussverletzung zu, wodurch wir zwischenzeitlich auf ihn verzichten mussten. Zum Abschluss der Vorrunde kehrte Thomas wieder ins Team zurück und auch der Rest des Teams performte. So gelang es uns, die zwei abschliessenden Spiele der Vorrunde überraschend klar mit 9:1 zu gewinnen und so sogar den Anschluss an die Spitze wiederherzustellen. Viel wichtiger war es aber, einen Abstand zu den Abstiegsplätzen zu schaffen. Dies ist umso wichtiger, da mit der Regeländerung des Abstiegsmodus auch der zweitletzte Platz ein direkter Abstiegsplatz sein kann, sofern die Punktezahl nicht genügend hoch ausfällt.

In der Vorrunde von Herisau 1 zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, auch bei Niederlagen einen Punkt mitnehmen zu können, was uns bei sämtlichen drei Niederlagen gelang. Ohne diese drei Punkte wären wir mit 13 Punkten mitten im Kampf um die hinteren Ränge.

Das Ziel unserer 1. Mannschaft muss auch in der Rückrunde ein Platz im vorderen Mittelfeld sein, um sicher in der 3. Liga verbleiben zu können. Nach den letzten zwei Spielen bin ich überzeugt, dass uns dies gelingen wird.



BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 4. LIGA

HERISAU 2

Gruppe 1

Ivica Jenic C6
Joel Frischknecht C6
Yannis Hutter D5

Ersatzspieler:

sämtliche 6. Liga Spieler

Rangliste Herren 4. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Spiele Punkte

1.	Romanshorn 3	7	24
2.	Gossau SG 1	7	18
3.	Herisau 2	7	17
4.	Wuppenau 1	7	12
5.	Rorschach 1	7	11
6.	Weinfelden 1	7	11
7.	St. Gallen 6	7	10
8.	Horn 2	7	9

Einzelbilanzen Herisau 2

Ivica Jenic 13 S. 8 N.
Joel Frischknecht 12 S. 8 N.
Yannis Hutter 9 S. 9 N.
Lazar Stanimirovic 0 S. 3 N.

Resultate 4. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Mo.	25.08.2025	20:00	Gossau St.Gallen	Herisau II	6:4
Di.	02.09.2025	20:15	Herisau II	St. Gallen VI	1:9
Fr.	05.09.2025	20:00	Herisau II	Romanshorn III	6:4
Di.	23.09.2025	20:15	Herisau II	Weinfelden	7:3
Di.	14.10.2025	20:15	Herisau II	Wuppenau	9:1
Di.	28.10.2025	20:00	Rorschach	Herisau II	4:6
Di.	02.12.2025	20:00	Horn II	Herisau II	4:6

Auch im Falle unserer zweiten Mannschaft war der Saisonstart in die Saison 2025/2026 in dieser sehr starken 4. Liga Gruppe mit zwei Niederlagen alles andere als optimal. Herisau 2 zeigte anschliessend aber eine sackstarke Reaktion und siegte in allen nachfolgenden fünf Vorrundenspielen. Dabei fügte unser Team unter anderem auch dem überlegenen Tabellenführer Romanshorn 3 die bisher einzige Saisonniederlage zu. So konnten unsere Jungs bis auf den dritten Tabellenrang vorstossen und bilden zusammen mit Romanshorn und Gossau SG 1 das Trio, welches sich um die vorderen drei Ränge duelliert. Zu den Rängen vier bis acht, welche nur durch drei Punkte getrennt sind, konnte bereits eine merkliche Zäsur geschaffen werden.

Ins Auge stechen bei Herisau 2 die bislang sehr ausgeglichenen Leistungen aller drei Stammspieler Ivica, Joel und Yannis, welche den Grundstein der starken Resultate bildet.

Macht weiter so Jungs!



Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 6. LIGA

HERISAU 3

Gruppe 1

Roger Schläpfer D3
Lazar Stanimirovic D3
Patrick Forrer D1
Manuel Stricker D1

Rangliste Herren 6. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Spiele Punkte

1.	Horn 3	7	21
2.	Oberriet 5	7	20
3.	Arbon 2	7	20
4.	Herisau 3	7	18
5.	Rorschach 3	7	10
6.	Wolfhalden 3	7	9
7.	St. Gallen 9	7	8
8.	Gossau SG 5	7	6

Einzelbilanzen Herisau 3

Lazar Stanimirovic 13 S. 5 N.
Roger Schläpfer 13 S. 8 N.
Patrick Forrer 6 S. 12 N.
Manuel Stricker 3 S. 0 N.
Florin Koch 0 S. 3 N.

Resultate 6. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	29.08.2025	20:00	Herisau III	Wolfhalden III	9:1
Do.	11.09.2025	20:00	Arbon II	Herisau III	5:5
Fr.	19.09.2025	20:00	Herisau III	Gossau St.Gallen V	7:3
Di.	30.09.2025	20:00	Horn III	Herisau III	5:5
Fr.	24.10.2025	20:00	St. Gallen IX	Herisau III	4:6
Di.	04.11.2025	20:00	Herisau III	Rorschach III	6:4
Fr.	21.11.2025	20:15	Oberriet V	Herisau III	6:4

Nachdem unsere dritte Mannschaft in der Vorsaison dieses Mal den Klassenerhalt doch ziemlich klar verpasst hat, treten Patrick, Roger, Lazar und Manuel wieder in der 6. Liga an. Herisau 3 gelang eine starke Vorrunde und es dauerte bis zum letzten Spiel gegen Oberriet Ende November, bis sich das Team ein erstes Mal geschlagen geben musste. Da ist es erstaunlich, dass unsere dritte Mannschaft nach den ersten sieben Saisonspielen «nur» auf Platz vier zu finden ist. Dies ist nur deshalb möglich, weil es in dieser Gruppe eine extreme Zweiklassengesellschaft gibt. So liegen die ersten vier Teams mindestens 8 Punkte vor dem fünftklassierten und haben praktisch alle bereits doppelt so viele Punkte auf dem Konto wie die restlichen Teams. Somit hat unser Team gegen hinten ein komfortables Polster und kann den Blick gegen vorne richten.

In Bezug auf die Einzelbilanzen konnten vor allem Lazar und Roger überzeugen. Bei Patrick besteht sicherlich noch etwas Luft nach oben, es muss aber auch klar gesagt werden, dass er im Grossteil der Spiele gegen Gegner antreten muss, die höher klassiert sind als er.


AUTO BAIER
HERISAU



Degersheimerstrasse 78
9100 Herisau
Tel. 071 351 44 92
www.auto-baier.ch

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT NACHWUCHS 3. LIGA

HERISAU 1

Sina Koller	D1
Florin Koch	D1
Fabio Loretini	D1
Julian Andreisek	D1

Da Nicolas und Yannis im Vorjahr ihre letzte Saison im Nachwuchs bestritten, kam es in dieser Saison zu einem grösseren Wechsel im Team. Wir durften Fabio und Julian neu lizenzieren, welche das Team um die etwas erfahreneren Florin und Sina nun komplettieren. Da wir nun wieder ausschliesslich mit D1 klassierten Spielerinnen und Spielern antreten, wurden wir im Gegensatz zur letzten Saison wieder in die 3. Liga eingeteilt, was dem Niveau unserer Spielerinnen und Spieler entspricht.

Die erste Runde, und somit auch die ersten Spiele überhaupt für Julian und Fabio, fand am 30. August 2025 in Muolen statt. Sina war an diesem Tag leider verhindert und so traten wir an dieser Poule mit dem Dreiergespann Florin, Julian und Fabio gegen die Teams St. Gallen 3, Romanshorn 1 und das Heimteam Muolen 1 an. In der umkämpften ersten Partie gegen das Heimteam konnten unsere Nachwuchscracks einen umkämpften 6:4 Sieg erringen. In der zweiten Runde traf man mit St. Gallen 3 auf eine reine Mädchenmannschaft. Unsere Jungs blieben dabei ganz «Gentlemen» und liessen den Gegnerinnen mit 2:8 klar den Vortritt.

Da Herisau nur zu dritt angetreten war, mussten alle Spieler alle Spiele bestreiten. Das wäre, wie wenn wir Erwachsenen an einem Nachmittag drei Meisterschaftsspiele bestreiten müssten. Dies machte sich in der abschliessenden Begegnung gegen das starke Romanshorn bemerkbar. Bei unseren Jungs war nach bereits sieben bis acht Spielen in den Beinen ziemlich die Luft draussen und man musste sich klar mit 0:10 geschlagen geben.

Unsere Jungtalente belegten somit in der Vierergruppe den 3. Rang, was für den Start und die ersten Spiele von Julian und Fabio überhaupt, sicherlich positiv zu bewerten ist.

In der zweiten Runde durften wir Heimrecht geniessen und mit BW Wollishofen, Neuhausen 3 und ZH-Affoltern 4 drei Teams bei uns im Appenzellerland begrüssen, welche doch einen längeren Anfahrtsweg auf sich nehmen mussten.

Im ersten Spiel trafen wir auf das Team aus Neuhausen 3. Es entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, welches wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 6:4 für uns entscheiden konnten. Auch die Spiele 2 und 3 gegen die zwei Teams aus der Region Zürich konnte die Herisauer Jungmannschaft mit 6:4 bzw. 7:3 für sich entscheiden und somit die Zwischenrunde resultatmässig ohne Makel abschliessen. Dies reichte jedoch doch nur für den zweiten Rang in der Endabrechnung, da BW Wollishofen, welches gegen Herisau 4:6 verlor, gegen die zwei anderen Teams mit 8:2 siegen konnte und in der Endabrechnung ein Spiel mehr gewinnen konnte. Dies soll aber die sackstarke Leistung unserer Jungs und Mädels natürlich nicht schmälern.

Weiter so und viel Erfolg in der abschliessenden Runde am 28. März 2026!

Einzelbilanzen Nachwuchs Herisau 1

Fabio Loretini	12 S.	5 N.
Sina Koller	3 S.	3 N.
Julian Andreisek	5 S.	9 N.
Florin Koch	2 S.	12 N.

RANGLISTENTURNIER OTTV NACHWUCHS

In der Saison 2025 / 2026 treten einmal mehr alle unsere vier lizenzierten Nachwuchs-SpielerInnen auch an den Ranglistenturnieren an.

Die Ranglistenturniere bieten unseren NachwuchsspielerInnen eine sehr gute Chance, weitere Spielpraxis gegen Gleichaltrige zu sammeln. Vor allem den neulizenzierten Julian und Fabio sind beachtliche Resultate gelungen. In der zweiten Runde trafen sie in derselben Gruppe aufeinander, welche Fabio mit einer starken Leistung sogar gewinnen konnte. Auch bei Florin und Sina sind gute Ansätze vorhanden, es ist ihnen aber noch nicht ganz gelungen, die Leistungen aus dem Training auch im Match zu zeigen.

In der nachfolgenden Tabelle finden sich die Resultate unserer SpielerInnen:

	Florin (U17)	Sina (U13)	Julian (U13)	Fabio (U13)
1. Runde	6. Rang 3. SK, 7 TN	Start in 2. Runde	4. Rang 3. SK, 6 TN	3. Rang 3. SK, 6 TN
2. Runde	5. Rang 3. SK, 6 TN	5. Rang 6 TN	4. Rang 2. SK, 7 TN	1. Rang 2. SK, 7 TN

SCHWEIZER CUP

In der ersten Runde trafen wir auf Bronschhofen, welches mit zwei Teams in der 2. Liga vertreten ist und somit klar zu favorisieren war. Da jedoch schlussendlich nur ein 2. Liga-Spieler effektiv in der Aufstellung zu finden war, erhofften wir uns doch eine Chance. Leider gingen fünf der ersten sechs Einzel bereits verloren, was das Spiel in für uns ungünstige Bahnen lenkte. Dies änderte sich leider bis zum Schluss nicht und so ging das Spiel leider mit 4:11 verloren. Somit verabschiedeten wir uns aus unserer Sicht für die Saison 2025/2026 zu klar aus diesem Wettbewerb und konnten die starke Leistung aus dem Vorjahr nicht bestätigen.

OSTSCHWEIZER CUP

Wir nahmen auch in der Saison 2025/2026 wieder am OTTV-Cup teil. Wir traten dabei am 24. Oktober in der heimischen Turnhalle Müli in der Besetzung Joel, Yannis, Julian und Sina an. Das Los bescherte uns mit Affoltern am Albis auch in diesem Jahr einen sehr starken Gegner, der uns auf jeder Position in Bezug auf die Klassierung überlegen war. So fiel das Ergebnis leider so klar wie befürchtet aus und unser junges Team musste sich mit 0:10 geschlagen geben.



Ich wünsche allen Mitgliedern einen guten Start ins neue Jahr, beste Gesundheit und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf. Danke für euren Einsatz, gemeinsam bleiben wir auch im 2026 am Ball.

Herzliche Grüße
Euer TK, Marco

Steckbrief Sandro Ehrich

Hallo miteinander, ich bin Sandro und komme aus Degersheim. Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 2.Oberstufe hier in Degersheim. Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen, Fahrrad fahren, fotografieren, filmen, und das Wichtigste nicht zu vergessen, Tischtennis spielen im TTC Herisau. Ich bin zu dem Sport Tischtennis gekommen, da wir in der Schule viel Tischtennis gespielt haben. Auf den Club TTC Herisau bin ich durch meine Mutter gekommen sie hat mir gesagt, dass es in Herisau einen Club hat und so bin ich auf den Sport Tischtennis gekommen.

Tschau alle zusammen 😁



Name	Vorname	Jahrgang	Mitgliederkat.	Lizenznr.	Klas.
Andreisek	Julian	2013	Junior	725080	D1
Baumberger	Manuel	1994	Passivmitglied		
Baumgartner	Werner	1947	Ehrenmitglied		
Carusotto	Gabriel	2016	Junior		
Ehrich	Sandro	2011	Junior		
Erhard	Josia	2011	Junior		
Forrer	Patrick	1980	Aktivmitglied	700092	D1
Fossa	Silvano	1985	Aktivmitglied		
Fries	Nicolas	2006	Aktivmitglied	723083	
Frischknecht	Joel	1996	Aktivmitglied	707134	C6
Frischknecht	Bruno	1984	Ehrenmitglied	703219	C8
Geisser	Paulo	2007	Junior		
Gmünder	Remo	1958	Ehrenmitglied		
Heer	Elina	2014	Junior		
Hutter	Yannis	2006	Aktivmitglied	720047	D5
Jenic	Ivica	1975	Aktivmitglied	700430	C6
Keller	David	2008	Junior	723057	
Koch	Florin	2009	Junior	723058	D1
Koller	Sina	2013	Junior	723059	D1
Kuster	Urs	1963	Ehrenmitglied		
Lauer	Thomas	2003	Aktivmitglied	716125	C7
Loretini	Fabio	2013	Junior	725079	D2
Luber	Lio	2016	Junior		
Lütscher	Arion	2004	Aktivmitglied		
Müller	Katherine	1959	Ehrenmitglied		
Rakic	Dejan	2015	Junior		
Rechsteiner	Rayan	2017	Junior		
Rohner	Hanspeter	1956	Passivmitglied		
Schläpfer	Roger	1978	Aktivmitglied	701190	D3
Schumacher	Marcus	1974	Aktivmitglied		
Seval	Cihan	1974	Aktivmitglied		
Solenthaler	Cédric	2008	Junior		
Stanimirovic	Lazar	1995	Aktivmitglied	709069	D3
Stark	Marco	1985	Ehrenmitglied	703215	C8
Stark	Hans u. Ursula		Passivmitglied		
Stricker	Manuel	1986	Aktivmitglied	722072	D2
Suter	Manuel	2016	Junior		
Vilvarasa	Sanusiyan	1992	Aktivmitglied		
Wäspi	Roman	1971	Passivmitglied		
Wastlschmid	Leon	2013	Junior		
Wirth	Eliza	2014	Junior		



***Wir sind kompetenter Partner.
Im Großen wie im Kleinen.
Prompt, kulant und zuverlässig.
Alles für den TT-Sport. Seit 1964.***

Beläge

***Wir kommen zu Ihnen
nach Hause!***



Schlägerhölzer



Trainingsgeräte



Tische



Bälle

Zubehör



ERRA TEAM AG

Strumbergächerstrasse 17 • CH-8907 Wettswil

Telefon +41 (0) 44 700 30 35 • E-Mail errateam@pingnet.ch

www.errateam.ch • www.tisch-tennis.ch

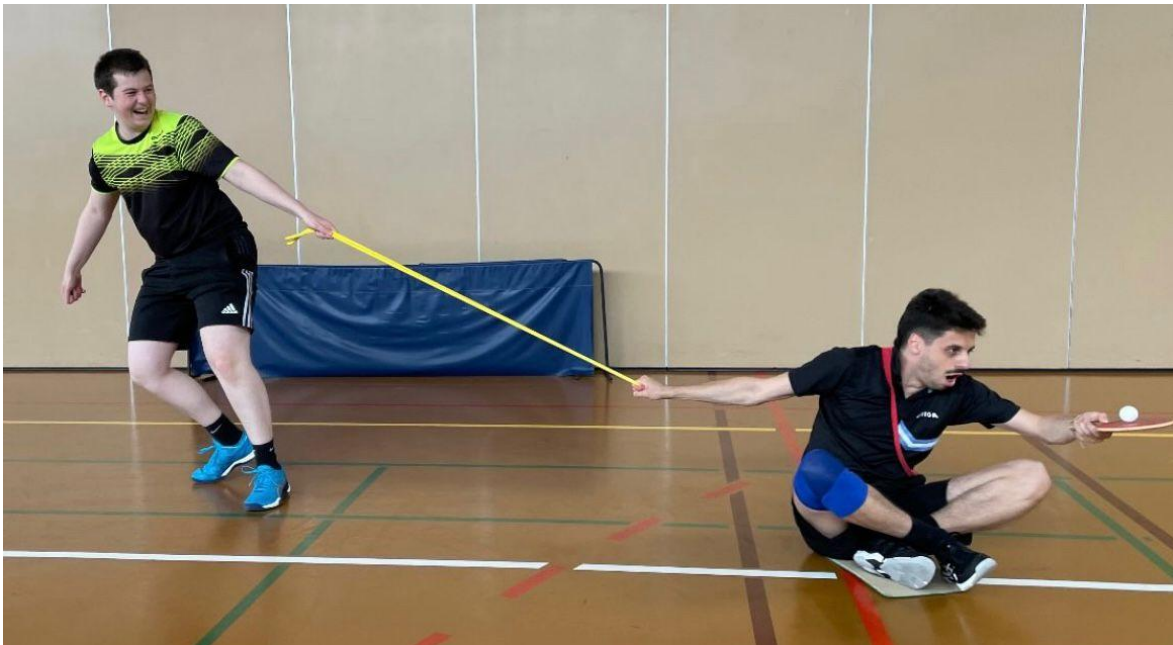


Einstieg ins Trainerleben

Da Thomas diesen Sommer sein Studium begonnen hat, stellte sich im Vorstand die Frage, wie es mit dem Nachwuchstraining weitergehen soll. Da dieses einen wichtigen Bestandteil unseres Vereins darstellt, haben wir – Joel und Yannis – diese neue Aufgabe gerne übernommen und befinden uns nun in einer neuen Rolle: nicht mehr nur als Spieler, sondern als Trainer.

Um optimal auf diese Herausforderung vorbereitet zu sein, absolvierten wir in der ersten Augustwoche des vergangenen Jahres den einwöchigen Trainerkurs in Filzbach. Dabei durften wir zahlreiche Methoden kennenlernen, wie man ein Nachwuchstraining attraktiv und abwechslungsreich gestalten kann. Wir schlüpfen selbst in die Rolle der Nachwuchsspieler und probierten einen Grossteil der Übungen gleich selbst aus. Von verschiedenen Bewegungsformen wie Rutschen und Werfen über die Grundlagen der Gruppenführung bis hin zum Balleimertraining sammelten wir viele neue Erfahrungen und lernten viel über unsere neuen Aufgaben als Coaches.

Nebst Theorie und Praxis rund um Tischtennis blieb auch etwas Zeit für Tennis oder zur Erholung im Schwimmbad. Besonders wertvoll war zudem der Austausch mit anderen Trainerinnen, Trainern und Spielern. Eine kleine Trainingssession zwischen den Lektionen durfte natürlich auch nicht fehlen 😊. Wir können diesen Kurs daher allen zukünftigen Trainerpersonen wärmstens empfehlen.



Bewegungsformen "Rutschen und Gleiten" selbst erprobt

Im September folgte der Technikkurs in Glattbrugg (ZH). Dort lernten wir verschiedene Methoden und Übungen kennen, um Nachwuchsspielern eine solide Grundtechnik zu vermitteln und diese gezielt weiterzuentwickeln. Auch dieser Tag war sehr lehrreich, und am Ende durften wir mit grosser Freude das Trainer-C-Diplom entgegennehmen.

Seither versuchen wir, möglichst viel von dem Gelernten in unser Nachwuchstraining einzubauen und umzusetzen, um eine hohe Trainingsqualität sowie ein angenehmes und motivierendes Klima zu schaffen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Thomas, der mit einer hochmotivierten Gruppe einen hervorragenden Grundstein gelegt hat und sich als Nachwuchsverantwortlicher weiterhin mit viel Engagement für unseren Nachwuchs einsetzt.



Seit August konnten wir bereits viele Erfahrungen sammeln. Schnell wurde klar, dass ein grosser zeitlicher Aufwand auf uns zukommt, den wir jedoch sehr gerne in Kauf nehmen. Es macht jede Woche grosse Freude, in die Halle zu kommen und die Begeisterung in den Gesichtern der Kinder zu sehen, während sie Tischtennis spielen. Besonders erfreulich ist auch, dass sich das spielerische Niveau unseres Nachwuchses unter unserer Leitung stetig verbessert hat. Dieser Fortschritt zeigt sich nicht zuletzt in den Resultaten der Meisterschafts- und Ranglistenspiele.

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft herzlich zu den starken Leistungen in den ersten beiden Runden der Nachwuchsliga sowie zu den Ergebnissen an den Ranglistenturnieren. Ihr dürft alle stolz darauf sein – insbesondere, da einige von euch ihre erste lizenzierte Saison bestreiten.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2026 neue Herausforderungen zu meistern und viele lustige sowie lehrreiche Momente im Training zu erleben.

Eure neuen Nachwuchstrainer

Yannis und Joel

Nachruf auf Erwin Hauser (20.08.1928 bis 19.07.2025)



Am 19. Juli 2025 durfte Erwin Hauser im Alter von 97 Jahren nach kurzem Aufenthalt im Altersheim in Herisau friedlich einschlafen.

Mit ihm verliert unser Club nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern vor allem einen aussergewöhnlichen Menschen, der unser Vereinsleben auf ganz besondere Weise bereichert hat.

Erwin trat erst im Alter von knapp 80 Jahren unserem Verein bei, ein Schritt, der bereits viel über seine Neugier, seine Offenheit und seine Begeisterung für Bewegung und Begegnung aussagt. Schnell wurde klar: Erwin war alles andere als ein gewöhnliches Clubmitglied. Woche für Woche stand er mit uns, meist 40 bis 60 Jahre jünger als Erwin, in der Halle. Dabei wusste er uns neben seinem variantenreichen Langnoppenspiel auch immer wieder mit spannenden, oft überraschenden und manchmal auch herrlich

verrückten Geschichten aus seinem bewegten Leben in seinen Bann zu ziehen. Kaum ein Training oder Anlass, an dem er nicht mit einer Anekdote für Gesprächsstoff sorgte.

Als Hobby-Naturmediziner teilte Erwin grosszügig seine medizinischen Tipps und Ratschläge mit uns. Nicht selten brachte Erwin seine Hausmittelchen wie z.B. den berühmten «Franzbranntwein» zum Training mit oder kontaktierte uns per Telefon mit einem Tipp, wie die Beschwerden eines Vereinsmitglieds gelindert werden könnten. Erwin war immer jemand, der sich um seine Mitmenschen sorgte und wird uns so auch in Erinnerung bleiben.

Seine Begeisterung für den Tischtennissport kannte dabei keine Grenzen. Selbst im Alter von über 90 Jahren war Erwin noch mit grosser Neugier auf der Suche nach dem optimalen Material für sein Spiel. Regelmässig bestellte er neue Beläge und Hölzer, testete sie mit grosser Freude und diskutierte leidenschaftlich über Unterschiede, Spielgefühl und Feinheiten. Ein echtes Vorbild an Freude am Sport und lebenslangem Lernen.



Erwin Hauser hat uns gezeigt, dass Alter keine Grenze für Sport, Leidenschaft und Gemeinschaft sein muss. Sein Platz in unserem Clubleben bleibt leer, seine Geschichten, seine Begeisterung und seine Persönlichkeit jedoch werden in unseren Gedanken weiterleben. Ruhe in Frieden, Erwin.



ADLER

HERISAU

Adler
Speise Restaurant
Oertle Hans
Buchenstrasse 34
9100 Herisau
Tel.: 071 351 10 90
Email: info@adler-herisau.ch
Webseite: www.adler-herisau.ch

Tischtennis 2026: Zukunft, Zuversicht, Zöglinge, Zugehörigkeit

Ich hoffe, du hattest ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem wünsche ich dir, dass du mit voller Zuversicht ins neue Jahr gestartet bist. Zuversichtlich bin ich auch, was den Schweizer TT-Nachwuchs im neuen Jahr und darüber hinaus betrifft. Warum ich zu dieser Schlussfolgerung komme, erfährst du in diesem Bericht. Hier erfährst du, was die Williams-Familie mit Tischtennis am Hut hat und was das Geheimnis der nie dagewesenen Erfolge des Schweizer TT-Nachwuchses im Jahr 2025 ist.

Ende Jahr kommt zuerst das Weihnachtsfest, das Fest der Hoffnung und der Nächstenliebe, wo die grossen Familienzusammenkünfte stattfinden. Wenn nach den Feiertagen Ruhe eingekehrt ist, lässt man das alte Jahr noch einmal Revue passieren und macht sich seine Gedanken zum vergangenen Jahr. Kurz vor dem Jahreswechsel steht schliesslich die Frage aller Fragen im Mittelpunkt: „Was wird die Zukunft bringen?“ Du fragst dich jetzt bestimmt, was diese Analogie mit Tischtennis zu tun hat. Es ist mehr, als du denkst, wie du gleich sehen wirst. Familie, Nächstenliebe und Hoffnung sind zutiefst menschliche Begriffe. Ich kann mir keine Kultur oder Zeit vorstellen, in der diese Begriffe unbedeutend sind. Auch im Sport ist es wichtig, dass deine Familie dich unterstützt und du einen Trainer hast, der dir hilft, besser zu werden. Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft lässt dich auch die harten Zeiten durchstehen, damit du am Ball bleibst und noch härter trainierst.

2025 Turniere, Spiele und Resultate:

Nehmen wir an, der Weihnachtsrummel ist vorüber, und kommen wir zum Rückblick auf das vergangene Jahr im Schweizer TT-Nachwuchs. Dabei sind mir zwei Turniere aufgefallen, bei denen der Schweizer Nachwuchs besonders erfolgreich war.



Schiltigheim, Euro Mini Champ`s 2025

Dieser Anlass fand vom 29. bis 31. August im Nelson-Mandela-Stadion in Frankreich statt. Er ist in den Spielkategorien U11 und U13 bedeutend, da die besten europäischen Nachwuchstalente anwesend sind und auch Top-Talente aus Asien und Australien teilnehmen.



Elina Hu

VS.



Emily Wu

Bronze: Das Duell der beiden Tischtennispielerinnen aus der Schweiz

Aus Schweizer Sicht erwähnenswert ist, dass in der Kategorie U11 zwei Schweizerinnen, Elina und Emily, bis ins Halbfinale vordringen konnten. Im Spiel um Platz drei lieferten sich Elina Hu und Emily Wu dann ein erbittertes Duell. Es muss ein spannendes Match gewesen sein, denn zuerst stand es in Sätzen 2:0 für Elina. Danach konnte sich Emily zurück ins Spiel kämpfen und gewann mit 3:2 Sätzen (-7, -13, 6, 5, 7). Somit gewinnt Emily Wu Bronze für die Schweiz in der Kategorie Mädchen U11 und Elina Hu wird Vierte.

Europameisterschaft U13 in Kosta, Schweden

24. bis 28. September 2025, es kommt noch besser: Eine U13-EM ist das Höchste, was es auf europäischer Ebene im Nachwuchsbereich dieser Altersklasse gibt. Auch da konnte die Schweiz erfolgreich punkten, wie du gleich sehen wirst.



Auf dem 3. Platz: Arthur Loustalot, und Michelle Wu / Enya Hu und Ladimir Mayorov (ESP)

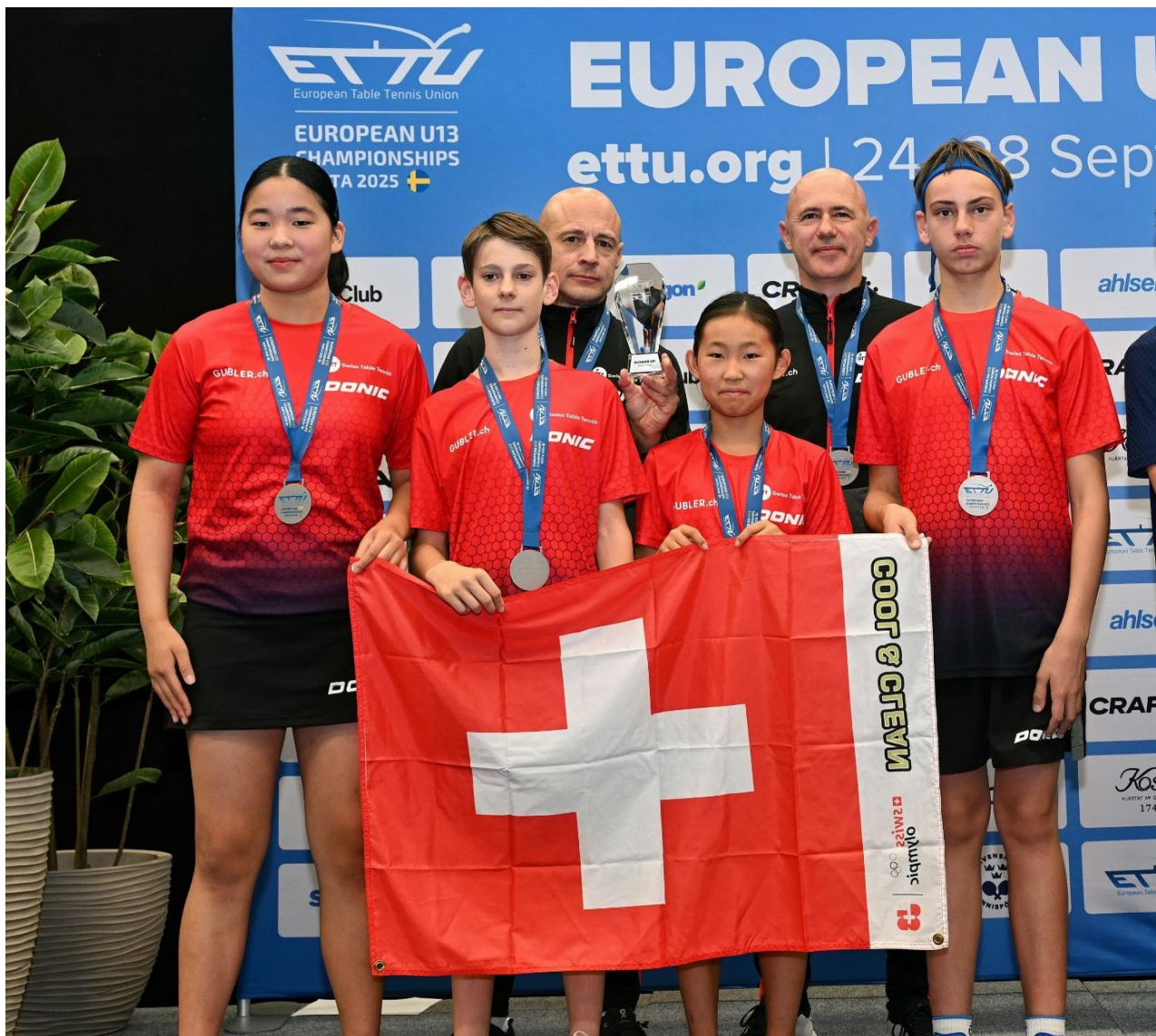
2 x Bronze: Kategorie U13 Mixed

Hier konnten Michelle Wu/Arthur Loustalot (CH) bis ins Halbfinale vordringen, wo sie gegen Tim Escudier/Albane Rochut (FRA) antraten.

Zwar unterlag die Schweiz Frankreich mit 0:3 (-9, -8, -4), aber mit der Bronzemedaille auf dem Treppchen kann man trotzdem strahlen.

Zumal man nicht das einzige Duo aus der Schweiz war, das dort oben stand. Im zweiten Halbfinale war mit der Paarung Enya Hu (CH)/Ladimir Mayorov (ESP) nämlich auch eine Schweizerin am Start. Das schweizerisch-spanische Duo verlor zwar gegen Simon Zsigmond/Zsafia Fegyver (HUN) mit 1:3 (-7, 11, -10, -3), aber auch hier reichte es für Bronze.

Silber: U13Mixed-Mannschaft



Michelle Wu, Silas Stalder, Enya Hu und Arthur Loustalot (Trainer: Samir Muladic und Pedro Pelz)

Die Schweiz schaffte mit grossem Einsatz, den sensationellen Einzug ins Finale und verliert dort mit 0:3 gegen Frankreich.

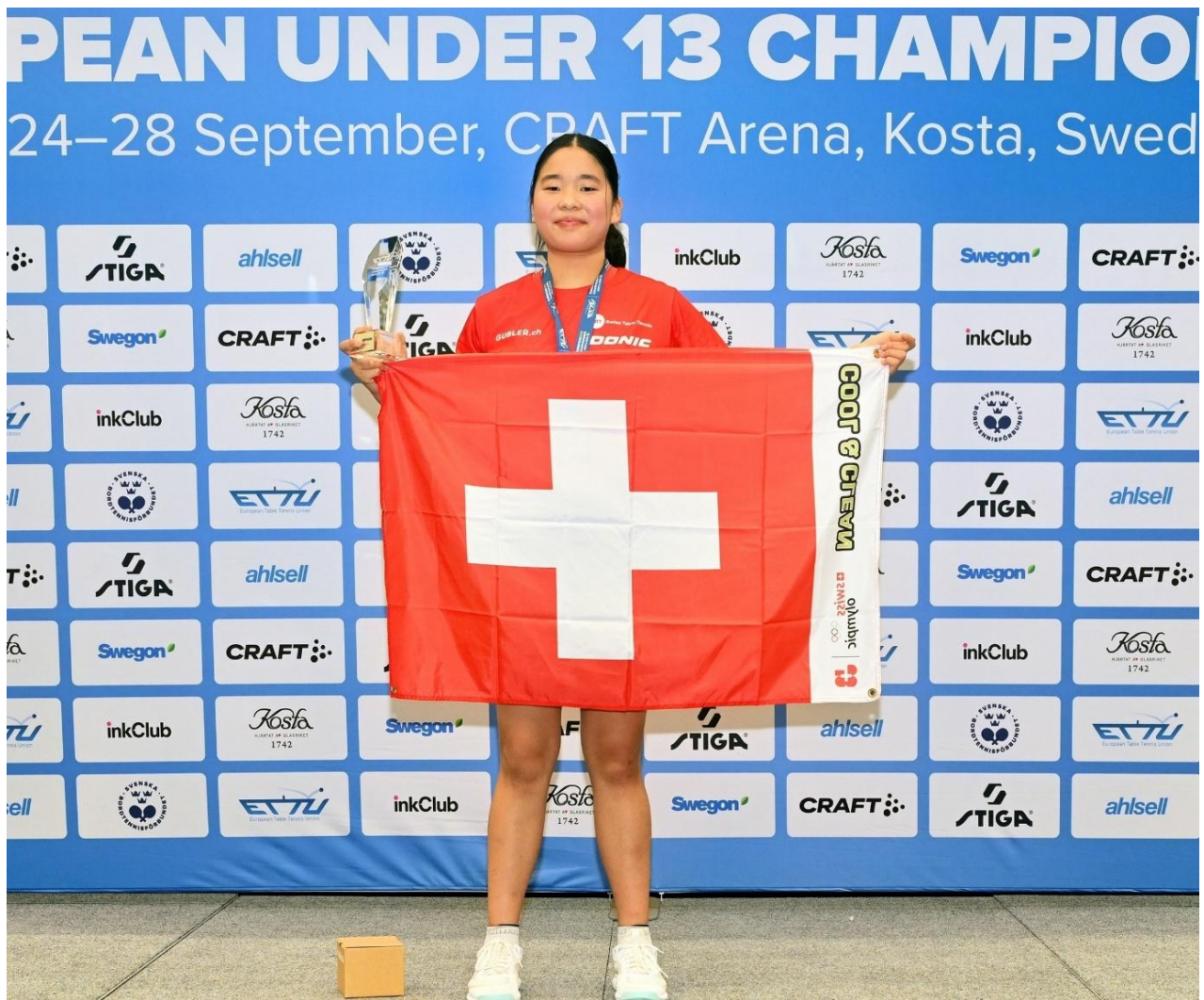
Die Spiele:

Arthur Loustalot/Enya Hu (CH) gegen Simon Clin/Lisa Zhao (FR): 1:3 (-5, -7, 11, -6)

Michelle Wu (CH) gegen Albane Rochut (FR): 0:3 (-6, -7, -3)

Silas Stalder (CH) gegen Tim Escudier (FR): 0:3 (-4, -1, -8)

Gold: U13 Mädchen Europameisterin



Michelle Wu Europameisterin U13 EM

Der Star des Turnieres ist Michelle Wu aus der Schweiz. In einem spannenden Match mit knappen Sätzen gewinnt sie gegen Ela Yönter (TUR) mit 3:1 (7, 11, -4, 10). Damit ist sie U13-Europameisterin und holt Gold für die Schweiz. Die am 8. Januar 2013 geborene, damals 12-jährige, gehört damit zu den Top-Nachwuchstalenten ihrer Altersgruppe in Europa.

Mehr Energie für dich.

Jetzt Massage
buchen



Über 10 Massage-Techniken warten auf dich!



SPORTZENTRUM
HERISAU

sportzentrum-herisau.ch

Zöglinge und Analyse des Jahres 2025

Bis jetzt haben wir das Jahr 2025 Revue passieren lassen und gesehen, welche Erfolge der Schweizer Nachwuchs im Tischtennis einfahren konnte. Wenn man sich Gedanken über das vergangene Jahr macht, analysiert man, was einem dabei aufgefallen ist. Hervorgestochen sind die Erfolge. Nun stellt sich die Frage: Wieso ist unser Nachwuchs in der Schweiz im Tischtennis so erfolgreich? Da macht es bei mir plötzlich „klick“: Was ist das Geheimnis eines guten Weihnachtsfestes? Es ist die Familienzusammenkunft. Und was verbindet Michelle und Emily Wu? Was haben Elina und Enya Hu gemeinsam? Es sind zwei Tischtennisfamilien. Genauer gesagt die Familien Wu und Hu.

Bei der Familie Hu war der Vater, Jiashun Hu, Tischtennisprofi. Er kam mit 19 Jahren zu Rio-Star Muttenz und war früher die Nummer eins in der Schweiz.

Die beiden Schwestern, Michelle und Emily der Familie Wu, haben einen Onkel, der selbst ehemaliger Tischtennisprofi war und die Geschwister beim TTC Uster betreut hat.

Das sind natürlich ideale Voraussetzungen, wenn man aus einer Tischtennisfamilie kommt. Aber auch die beiden Schweizer Arthur Loustalot (Club Unite Sportive Fertesienne France) und Silas Stalder (TTC-Schenkon) werden von ihren Familien, Trainern und Clubs unterstützt. Denn ohne Unterstützung wird man nicht Erster und Dritter an einer U13-Schweizermeisterschaft und erzielt an der U13-EM sehr gute Resultate.

Daher gebührt den Trainern im Nachwuchsbereich ein besonderer Dank. Darum habe ich die beste Geschichte zum Dessert aufgehoben: Die der Familie Williams. Sie ist sozusagen die Krönung nach dem Weihnachtsmahl. Es ist die nicht alltägliche Geschichte einer Familie, die einen grossen Beitrag für den Tischtennis-Nachwuchs im Tessin leistet.



Andrew Williams, Nachwuchscoach ATTT, zu Gast in SG

Andrew, der Vater, wurde mit 17 Jahren von Fernando Roberts, einem bekannten jamaikanischen Tischtennisprofi, entdeckt und gefördert. Mit 19 Jahren zog Andrew nach New York, wo er unter chinesischen und jamaikanischen Einflüssen trainierte. Mit 26 Jahren landete er in Fort Lauderdale, Florida. Dort lernte er im Training nicht nur, selber besser zu spielen, sondern auch das Coaching im Nachwuchsbereich, das fortan sein Hauptbetätigungsfeld sein sollte. In Florida lernte er bei einem Tischtennisturnier auch seine Frau Barbara kennen.

Sie ist in Sorengo im Tessin geboren und kam mit ihren Eltern nach Sarasota in Florida. Dort schloss sie sich einem TT-Club an. Nach 23 Jahren in den USA kehrte Barbara 2018 mit ihrer Familie ins Tessin zurück.

Andrew, der als Toptrainer über jahrelange Erfahrung aus Übersee verfügt, setzt alles daran, den Tischtennis-Nachwuchs im Tessin zu fördern. Barbara und Andrew haben zwei Kinder, die mittlerweile Teenager sind und ebenfalls Tischtennis spielen. Mit einem Toptrainer als Vater ist das eine interessante Konstellation.



Die Familie Williams kurz nach ihrer Ankunft im Tessin

Zukunft und Zuversicht

Konstellation, das ist ein gutes Stichwort. Jedes Jahr, wenn man vor der Schwelle zum neuen Jahr steht, kommt die Frage auf: Wie wird das neue Jahr wohl werden? Bezogen auf das Tischtennis schwirren mir dazu gleich ein paar Gedanken durch den Kopf: Kann der Nachwuchs auch 2026 Erfolge einfahren? Da bin ich ziemlich zuversichtlich gestimmt. Mittelfristig kann ich dir wirklich ans Herz legen, die europäischen Nachwuchsklassen regelmässig zu verfolgen. Es wird bestimmt spannend in den nächsten Jahren, wenn all diese Spieler älter werden und sich in höheren Altersklassen beweisen dürfen. Und nicht zu vergessen sind die kleineren Geschwister wie Elodie Hu und viele andere Nachwuchstalente, die im Moment auf europäischer Ebene noch unter dem Radar fliegen.

Ob es der Schweiz langfristig gelingen wird, sich im Erwachsenen Tischtennis auf höchster Ebene zu etablieren, ist wieder eine andere Frage. Meine Glaskugel sagt zwar ziemlich zuverlässig voraus, dass es keine weissen Weihnachten gibt, doch dass mein Göttikind mit ihr ein Experiment zum Thema Erdanziehungskraft durchführt, hat die schlaue Glaskugel nicht vorausgesehen. Somit hat sich die Angelegenheit erledigt, und ein Fernrohr besitze ich auch nicht. Vor einem Jahr habe ich geschrieben, dass es sehr schwer ist, Veränderungen richtig vorauszusehen. Daher habe ich keine Ahnung, wie sich die Schweizer/innen im Tischtennis im europäischen Vergleich entwickeln werden. Was wir aber alle sehen können, ist, dass die Saat für eine gute Ernte gesät wurde. Es gibt Familien, Trainer und Vereine, die diese noch kleinen Pflänzchen mit viel Einsatz und Herzblut hegen und pflegen. Ob das Wetter dann aber auch mitspielt, steht auf einem anderen Stern.

Auf die Grosswetterlage kann man sich nicht verlassen. Wer weiss schon, wie stark unsere europäischen Gegner in zehn oder zwanzig Jahren sein werden, welche neuen Spieltechniken und Materialien es geben wird und was sich sonst noch alles im Tischtennissport verändern wird?

Trotz aller Veränderungen im Tischtennissport in der Zukunft gibt es Dinge, die die Zeit überdauern. Familie, Trainer und Vereine waren im Sport schon immer entscheidend für den Erfolg, und das wird sich so schnell auch nicht ändern. Kannst du dir eine Zukunft ohne deine Kameradinnen und Kameraden im Verein vorstellen, mit denen du wetteiferst? Ohne Familie, die dich unterstützt und dir Mut gibt, weiterzumachen, wenn du kurz davor bist, alles hinzuschmeissen? Nicht zu vergessen ist der Trainer, der an dich glaubt, der dich motiviert, an deinem Spiel zu arbeiten, der dir ein Vorbild sein kann und dir in einem wichtigen Spiel Tipps und mentale Unterstützung geben kann. Das sind alles Dinge, die ein Roboter nicht kann. Oder möchtest du einen Roboter als Vorbild haben? Auch in Zukunft werden Vereine und Verbände dazu beitragen, dass der Tischtennisbetrieb aufrechterhalten wird und Tischtennis eine grosse globale Community hat.

Zugehörigkeit

Tischtennis als grosse globale „Familie“. Nehmen wir die Familien Wu, Hu und Williams. Es ist sicher nicht einfach in der Fremde: Stell dir vor, du bist in einem fremden Land mit einer völlig anderen Kultur und Sprache. Du kennst niemanden. Du oder deine Familie fühlen sich „alleine“ fernab der Heimat auf einem anderen Kontinent. Wie kannst du und deine Familie neue Freunde gewinnen und Teil dieser Gemeinschaft werden? Du brauchst einen gemeinsamen Nenner. Tischtennis kann dieser Nenner sein. Anhand der drei Familien sieht man das exemplarisch. Jamaika, die USA, China und die Schweiz sind rund um den Globus verteilt. Bei der Familie Williams hat Andrew aus Jamaika sogar seine Frau Barbara in den USA kennengelernt. Mit einer Familie ist Barbara dann mit Andrew wieder ins Tessin zurückgekehrt.

Abschliessend lässt sich sagen, dass die Tischtennis-Community eine Art grosse globale „Familie“ ist, in der man sich gegenseitig hilft und unterstützt. In dieser „Familie“ kümmern sich Trainer um die Aktiven und den Nachwuchs während Vereine und Verbände organisatorische Aufgaben übernehmen und für die nötige Unterstützung sorgen.

Meine kleine Weihnachtsgeschichte: Tischtennis gibt mir die Sicherheit, dass ich irgendwo auf der Welt mit einem Fallschirm aus einem Flugzeug springen kann und solange es dort einen Tischtennisclub gibt, werde ich neue Freunde finden! In diesem Sinne überwindet Tischtennis Grenzen.

Im Tischtennis spielt es keine Rolle, woher du kommst, was für eine Sprache du sprichst oder welche Kultur du hast. Alle Menschen wollen einfach nur zusammen in Frieden Tischtennis spielen. Der Schüler mit dem knappen Sackgeld kann ebenso Teil dieser Gemeinschaft sein wie der Rentner im hohen Alter, wie uns das Erwin vorgelebt hat.

«And the world will live as one». In gewisser Weise ist der Song „Imagine“ (1971 von John Lennon) im Tischtennis da Wirklichkeit geworden. Etwas, das ich allen Menschen als Neujahrswunsch wünsche.

Ich hoffe, ich konnte euch aufzeigen, dass es viele Dinge gibt, die wichtig für eine erfolgreiche Zukunft im Sport sind, Trends überdauern und zeitlos sind. Natürlich wünsche ich allen Tischtennispieler/innen, dass ihr eure Grenzen im Sport überwinden könnt, um neue persönliche Bestmarken zu erreichen.

Euer Patrick

Quellen:

Buch: Same as Ever (Morgan Housal)

<https://www.swisstabletennis.ch/euro-mini-champs-2025-bronze-fuer-emily-wu/>

<https://www.google.com/search?q=Euro+Mini+Champ%E2%80%99s+in+Schiltigheim>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennis-Europameisterschaft>

Michelle Wu, Europameisterin U13! – Swiss Table Tennis

U13-EM 2025 in Kosta – tt-wiki

<https://www.ettu.org/european-under-13-championships/>

<https://www.swisstabletennis.ch/michelle-wu-europameisterin-u13/>

<https://www.swisstabletennis.ch/historische-silbermedaille-fuer-die-schweiz-bei-den-u13-em/>

<https://www.swisstabletennis.ch/schweizer-nachwuchs-meisterschaften-2025/>

<https://ttcschenkon.ch/silas-stalder-ist-neuer-schweizermeister-im-tischtennis/>

Die jungen Hu-Geschwister Elina und Enya setzen auf Leistungssport - Sportpanorama - Play SRF

Elina Hu | Stiftung Schweizer Sporthilfe

<https://www.google.com/search?q=Hu-Family+Tischtennis>

<https://www.google.com/search?q=Wu-Family+Tischtennis>

Diese Teenager verhalfen Uster zum Aufstieg

<https://www.swisstabletennis.ch/tessiner-ecke-williams-familie/>

<https://www.swisstabletennis.ch/andrew-williams-nachwuchsscoach-attf/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Imagine_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Imagine_(Lied))

https://www.youtube.com/watch?v=bNnFFKv_NyI

Mit uns in die Zukunft.



Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER in Herisau.

Als weltweit tätiges Unternehmen entwickeln und produzieren wir Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Wir bieten dir eine ganzheitliche Ausbildung, in der du neben Fachkompetenz auch in Selbst- und Sozialkompetenz gefördert wirst. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in elf verschiedenen Berufen aus.

Berufsbildung Herisau
Mail: lehre.ch@hubersuhner.com
Telefon: +41 71 353 46 55

hubersuhner.com

HUBER+SUHNER